

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Mag.^a Katja Marso
katja.marso@ph-linz.at

Lernen Sie die Bibliothek der PHDL kennen!

Um 14:00 erwartet uns Herr Kern in der Bibliothek zu einem ca. einstündigen Workshop!

Ist Literatur gleich Literatur?

Baade et al. 2014: 62ff

TEXTQUELLEN

- Unterscheidung nach **Art der Veröffentlichung**
 - „Weiße“ Literatur (Bücher und Zeitschriften)
 - „Graue“ Literatur (audio-visuelle Medien und Internetdokumente)
- Unterscheidung nach dem **Ursprung der Gedanken**
 - Primärliteratur (ursprüngliche Publikation)
 - Sekundärliteratur (Interpretation, Zusammenführung, Übersetzung, ...)
 - Tertiärliteratur (Lexika, Lehrbücher, ...)

DATENQUELLEN

- **Sonstige Textquellen**
(Werbeprospekte, Flyer, Social Media Beiträge, Zeitungsartikel, ...)
- **Primäre Datenquellen**
 - Ergebnisse eigener Beobachtungen, Befragungen, Kartierungen, Labormessungen, Experimente, ...
 - Fremde Rohdaten wie Protokolle, Interviewtranskripte, Messergebnisse, ...
- **Sekundäre Datenquellen**
 - Fremde, aufgearbeitete Daten wie Statistiken, Kartenmaterial, Marktforschungsdaten, ...

Arten von Textquellen

- **Monographie:**
beschäftigt sich mit einem klar abgegrenzten Thema oder einer Fragestellung; wird von einem/einer oder mehreren Autor/innen gemeinsam verfasst
- **Sammelband:**
mehrere Autor/innen beschäftigen sich in einzelnen Beiträgen mit einem gemeinsamen Thema; es ist gekennzeichnet, wer welchen Beitrag verfasst hat; außerdem gibt es einen/eine oder mehrere Herausgeber/innen des Sammelbands
- **Reihe:**
es erscheinen nacheinander Monographien oder Sammelbände, die lose thematisch zusammenhängen; jedes Einzelwerk hat einen/eine oder mehrere Autor/innen oder Herausgeber/innne; die Reihe selbst hat einen/eine oder mehrere Herausgeber/innen; die Einzelwerke sind nummeriert
- **Fachzeitschrift:**
erscheint regelmäßig und enthält Artikel von verschiedenen Autor/innen; die Ausgaben sind nummeriert (häufig nach Jahrgängen)

Einfache Vollbelege erstellen

- **Monographie:**
NACHNAME Vorname abgekürzt. (Erscheinungsjahr): Titel. eventueller Untertitel. –Erscheinungsort.
- **Beitrag in einem Sammelband:**
NACHNAME Vorname abgekürzt. (Erscheinungsjahr): Titel. eventueller Untertitel. – In:
HERAUSGEBERNACHNAME Herausgebervorname abgekürzt. (Herausgebervermerk): Titel des
Sammelbandes. eventueller Untertitel. – Erscheinungsort, Seitenangabe.
- **Monographie als Reihenwerk:**
NACHNAME Vorname abgekürzt. (Erscheinungsjahr): Titel. eventueller Untertitel. –Erscheinungsort. (= Reihentitel Bandnummer).
- **Beitrag in einer Zeitschrift:**
NACHNAME Vorname abgekürzt. (Erscheinungsjahr): Titel. eventueller Untertitel. – In: Zeitschriftentitel
Jahrgangsnummer (Heftnummer), Seitenangabe.

Schritte einer Literaturlarbeit



Abb. 3-1: Schritte der Literaturlarbeit

Tipps zur Recherche

1. Thema eingrenzen
2. Suchbegriffe zum Thema finden
 - a) Gleichbedeutende Worte finden: <http://www.openthesaurus.de/synonyme>
 - b) Fremdsprachige Worte finden: <https://www.dict.cc>
3. Suchmaschinen sinnvoll verwenden
<https://www.scribbr.com/working-with-sources/boolean-operators/>
 - a) Einsatz von Operatoren: AND, OR, NOT
 - b) Einsatz der Phrasensuche: Phrasen in „Anführungszeichen“ werden wortident gesucht

Eine Suchmaschine ist kein Chatbot.

Die KI-Zusammenfassung von Google kann maximal als Inspiration dienen, niemals als Quelle.

Auswahl von Textquellen

- Titel
- Klappentext
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Abstract
- Zusammenfassung / Fazit

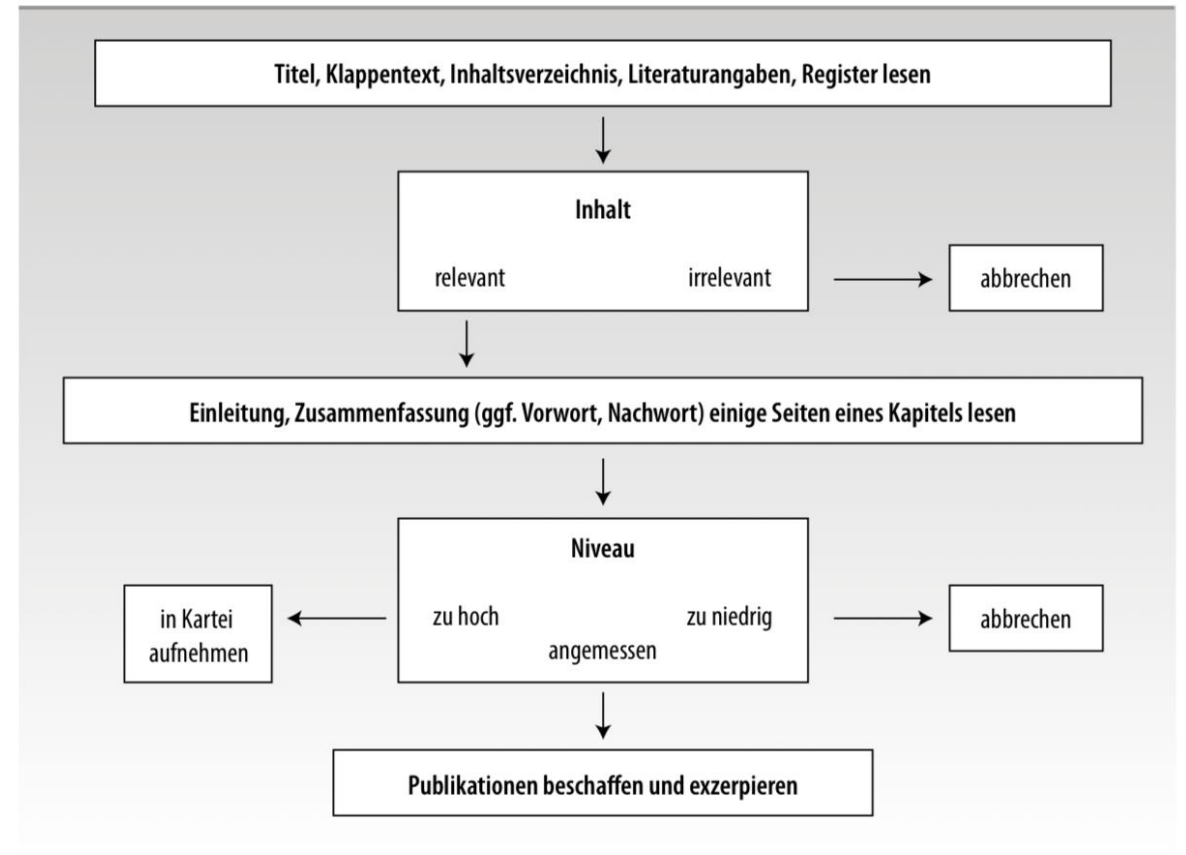


Abb. 3-2: Prüfung von Monographien auf ihre Relevanz (nach: RÜCKRIEM et al. 1994: 48)

Alles lesen? – Unmöglich!

- Auswahl an Lesetechniken

Baade et al. 2014: 89ff

- **Überfliegendes Lesen**
Schlüsselwörter, Thesen, Argumentationen sollen erkannt werden
→ Literatur sichten und auswählen
- **Orientierendes Lesen**
Text wird zügig gelesen, Kernaussagen zu meiner Fragestellung werden unterstrichen, Randnotizen angebracht → erste Stufe der Texterschließung
- **Selektives Lesen**
Text wird im Hinblick auf die relevanten Stellen ein zweites Mal gelesen, Lesetempo wechselt also zwischen zügig und langsam
→ der Text wird zusammengefasst (Exzerpt) oder visualisiert (Concept Map)
- **Vergleichendes Lesen**
relevante Kapitel/Abschnitte mehrerer Quellen werden gleich hintereinander gelesen und miteinander verglichen
→ Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden herausgefiltert
- **Lernendes Lesen**
Hauptaussagen des Textes sollen dauerhaft gelernt werden
→ Visualisierung (Concept-Map) oder SQ3R-/PQ4R-Methode

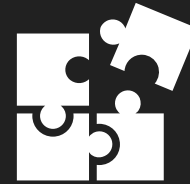
Auswahl der Problemstellungen



wissenschaftliche vs.
journalistische
Bearbeitung des
Stadtentwicklungsprojekts



Unterschiedliche
Betroffenheit von
verschiedenen
Personengruppen



Anwendung der vier
Raumkonzepte auf die
Stadt und das
Stadtentwicklungskonzept

Arbeitsauftrag: Erstellen einer kommentierten Literaturliste

Es sollen mindestens 10 Literaturquellen (genaue Angaben im Moodle-Kurs) recherchiert, zitiert und kommentiert werden.